

Tätigkeitsbericht

für das Geschäftsjahr 2012



Liebe Mitglieder und Förderer,

der Vorstand des Vereins möchte Ihnen einen Bericht über die Aktivitäten und Ergebnisse unseres ersten Geschäftsjahres 2012 geben.

Mein Dank gilt den Vorstandskollegen und Mitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit sowie den Fördermitgliedern für Ihre wertvolle Unterstützung. Aber auch denjenigen, die durch ihre uneigennütigen Spenden ermöglicht haben, unsere satzungsmäßigen Aufgaben zu erfüllen, gilt der Dank des Vereins. Besonders hervorheben möchte ich die Verdienste von unserer Schatzmeisterin, Claudia Gießler, die mit enormen Zeitaufwand die Gründung und einen reibungslosen Ablauf unserer Arbeit erst ermöglicht hat.

1. ALLGEMEINE ANGABEN

POSTADRESSE

GECKO Kinderhilfe Südostasien e.V.
Blankenhainer Straße 2, 99099 Erfurt

KONTAKT

E-Mail: info@gecko-kinderhilfe.org
Web: www.gecko-kinderhilfe.org

RECHTLICHES

Amtsgericht Erfurt, VR 2721
Steuer Nr. 151/141/13481

VEREINSZWECK

Unser Ziel ist die Entwicklungshilfe sowie Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen, Kindern und jungen Erwachsenen, vorrangig in Süd-Ost-Asien. Wir unterstützen und fördern Bildungs- und Sportprojekte, kümmern uns um ärztliche Versorgung, Beratung und in die Einführung von Hilfsprojekten vor Ort.

Besonderes Augenmerk legen wir auf folgende Tätigkeiten:

- Mitwirkung bei der Errichtung, Erweiterung oder Einrichtung von Waisenhäusern, Schulen und Kinderzentren
- Ausbau von sanitären Anlagen, Küchen, Schlaf-, Speise- und Unterrichtsräumen
- Bereitstellung von Lehrmaterialien, sowie in besonderen Fällen die Vergütung von Lehrpersonal
- Erwerb von Ausstattung, wie zum Beispiel Stromgeneratoren, Tischen, Stühlen, Betten und Decken
- Unterbringung, Medizinische Basisversorgung und Ernährung von Kindern
- Zusammenarbeit mit weiteren in dieser Region tätigen Nicht-Regierungs-Organisationen (NGO)

GEMEINNÜTZIGKEIT

Der Verein Gecko Kinderhilfe Südostasien e.V. ist wegen Förderung der Entwicklungszusammenarbeit nach der vorläufigen Bescheinigung des Finanzamtes Erfurt unter der Steuernummer 151/141/13481 vom 11.04.2012 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit. Ferner dient der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne § 51 ff. AO. Der Verein ist berechtigt für Spenden, die ihm zur Verwendung für die Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.



2. FINANZEN

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein im Gründungsjahr positiv entwickelt hat. Trotz Verzicht auf kostspielige Werbung und nur durch Mundpropaganda ließ sich ein beträchtliches Jahresergebnis erzielen. Abgesehen von Gründungs- und Bankkosten hatte der Verein im Geschäftsjahr 2012 keine weiteren Ausgaben außerhalb des Vereinszweckes.

Anfangsbestand zum 12.03.2012 **0,00 €**

Ertrag ideeller Bereich

Spenden	1.610,00 €
Mitgliedsbeiträge	350,00 €
Beiträge von Fördermitgliedern	75,00 €
Sonstige Einnahmen	0,16 €
Gesamtertrag	2.035,16 €

Aufwand ideeller Bereich

Unterstützung für Projekte in Kambodscha	327,55 €
Umrechnungsdifferenz	7,57 €
Gründungskosten	82,04 €
Werbungskosten	0,00 €
Gehälter	0,00 €
Aufwandsentschädigungen	0,00 €
Bankkosten	11,63 €
Gesamtaufwand	428,79 €

Jahresüberschuss 2012 **1.606,37 €**

In den Bereichen Vermögensverwaltung und Zweckbetrieb sowie im wirtschaftlichen Bereich entstanden im Geschäftsjahr 2012 weder Einnahmen noch Ausgaben.

3. TÄTIGKEITSBERICHT

3.1. VEREINSARBEIT

Nach der Gründungsphase im ersten Quartal lag der Schwerpunkt unserer Arbeit im Generieren von Fördermitgliedern und Spendern, vorrangig durch Gespräche im Verwandten- sowie Bekanntenkreis. Weiterhin wurden Projekte und Organisationen in Kambodscha sondiert, welche dann vor Ort durch unsere Mitglieder Steffi Deubner, Jan Cihar und Krystof Cihar besichtigt wurden. Nach vielen Gesprächen und dem Einblick in interne Abrechnungen beschlossen wir, die NGO „Save poor Children in Asia Organization“ bei zwei kleineren Projekten zu unterstützen. Dies betrifft einen Besuch im Waterpark für die Kinder des S.C.A.O. -Centers, die einmal im Jahr einen Ausflug machen, sowie eine „Weihnachtsfeier“ für die Schüler der S.C.A.O. -School I. Beide Projekte waren ein voller Erfolg, nicht nur für die Kinder und unsere Mitglieder vor Ort, sondern ebenso für uns eine Bestätigung, dass diese NGO weiter in Ihren Projekten und Schulen gefördert werden sollte. Weiterhin unterstützten wir ein kleines Kind, welches dringend ins Krankenhaus musste, aber ihre Mutter über keine finanziellen Mittel verfügte. Hier übernahmen wir den Transport, sowie die Arzt- und Medikamentenkosten. Näheres zu den Projekten finden Sie auf den folgenden Seiten. Leider bestand auch ein großer Teil unserer Arbeit aus Dokumentenaufbereitung und Buchführung. Selbstverständlich ist dies notwendig und wir möchten unseren Mitgliedern, Fördermitgliedern, Spendern, Unterstützern, wie auch Interessierten volle Transparenz gewähren. Deshalb auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere Schatzmeisterin, die diese Arbeit übernimmt, mit Herzblut dabei ist und allen Anderen den Rücken und Kopf freihält!

3.2. FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Finanziell wurden in diesem Geschäftsjahr folgende Projekte unterstützt (Details siehe folgende Seiten):

- Save poor Children in Asia Organization (S.C.A.O.)
- Klinikbesuch eines kranken Kindes

3.3. PERSÖNLICHE UNTERSTÜTZUNG VOR ORT

Durch unsere Arbeit vor Ort versuchen wir auch außerhalb finanzieller Unterstützung den Kindern in Kambodscha zu helfen. Als unbezahlte Voluntäre, Englischlehrer und Beratungspersonen unterstützen wir das Projekt „Save poor Children in Asia Organization“ in Phnom Penh. Mitglieder und Interessierte sind vor Ort jederzeit willkommen.

3.4. MITGLIEDER & FÖRDERMITGLIEDER

Im Verein sind unverändert 7 Vollmitglieder gemeinnützig tätig. Im Laufe des Geschäftsjahres konnten wir vier Fördermitglieder gewinnen, welche den Verein durch einen monatlichen selbst bestimmten Beitrag unterstützen.

3.5. SPENDER

Im Laufe des Geschäftsjahres konnte der Verein eine nicht unbeträchtliche Anzahl an Spendern gewinnen. Wir hoffen diese im kommenden Geschäftsjahr weiter zu erhöhen. Sachspenden können wir weiterhin nicht entgegennehmen, da der Transport bzw. Versand nach Asien zu kostenintensiv ist.

3.6. WERBEMAßNAHMEN

Unser Verein verzichtet auf kostenintensive Werbemaßnahmen. Stattdessen verweisen wir in unseren E-Mails auf den Verein, nutzen kostenfreie Onlinewerbung durch unseren Internetauftritt sowie eine Facebook-Fanpage und erweitern den Interessentenkreis durch Mundpropaganda.



4. UNTERSTÜTZTE PROJEKTE

4.1. BESUCH WATERPARK MIT DEN KINDERN DER S.C.A.O.

Datum: 28.11.2012
 Land: Kambodscha
 Ort: Phnom Penh
 Unser Beitrag: Übernahme des Eintrittspreises und der Verpflegung für
 Ausgaben: 38,98 € (50,00 \$)



Einmal im Jahr, in den Ferien zum Waterfestival, bekommen die Kinder des S.C.A.O. Centers in Phnom Penh die Möglichkeit zu einem Tagesausflug. Dieser fand 2012 zum Waterpark statt. Wir fuhren gemeinsam mit der Familie Sameth und den 15 Kindern des S.C.A.O. Centers und übernahmen die Kosten für Eintritt und Verpflegung.

Über S.C.A.O.

Die Save poor Children in Asia Organization ist eine gemeinnützige NGO in Kambodscha. Sie wurde 2007 von Mr. Sameth gegründet und besteht aus einem Center, in dem die Familie Sameth mit Ihren eigenen und 15 weiteren Kindern aus bedürftigen Familien lebt und zwei Schulen, in denen pro Tag ca. 580 Schüler kostenfreien Englischunterricht erhalten. Die S.C.A.O. finanziert sich allein aus Spenden, die oft von ehemaligen Volunteers initiiert werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.savepoorchildreninasia.org



4. UNTERSTÜTZTE PROJEKTE

4.1. WEIHNACHTSFEIER MIT DEN KINDERN UND SCHÜLERN DER S.C.A.O.

Datum: 24.12.2012
 Land: Kambodscha
 Ort: Phnom Penh
 Unser Beitrag: Getränke, Sandwiches und Zahnbürsten für 200 Kinder
 Ausgaben: 269,08 € (353,00 \$)



Zusammen mit ca. 200 Schülern feierten wir den Weihnachtstag. Dieser ist für die Kinder hier etwas ganz Besonderes. Das Weihnachtsfest an sich wird von den Buddhisten nicht gefeiert, aber die Kinder wissen, es ist ein Tag, an dem alle zusammen Spaß haben können.

Bereits Tage zuvor hatten wir damit begonnen, kleine Geschenke und die Verpflegung zu organisieren. Die 200 Hühnchen-Sandwiches haben wir in Phnom Penh bestellt, die Getränke (100 Liter Wasser und 200 Softdrinks) haben vorab gekauft und zur S.C.A.O. transportiert. Als Geschenk für jedes Kind gab es eine Zahnbürste mit einer Tube Zahnpasta. Für viele Kinder die Einzige im Jahr (leider manchmal pro Familie). In diesem Zusammenhang geht unser spezieller Dank an Familie Hesse, insbesondere ihre beiden Kinder Paul und Justus, für die großzügige Unterstützung.

Auch die Kinder selbst haben sich an den Vorbereitungen für die Feier beteiligt. Bereits am Vortag wurden das S.C.A.O. Center und die Schule weihnachtlich geschmückt. Ein Klassenzimmer wurde zur Tanzfläche mit Musikanlage umfunktioniert, auf dem Schulhof wurde eine große Tafel zum Essen und Trinken aufgebaut. Kurz nach 15:00 eröffnete Mr. Samith, Leiter der S.C.A.O. die Feier mit einer kurzen Rede und übergab dann das Wort an einen Volunteer aus Indien, der etwas zur Bedeutung der Hygiene ausführte. Im Anschluss wurden Essen und Getränke verteilt und die Feier war im Gange. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, die diesen vor allem für die Kinder unvergesslichen Nachmittag möglich gemacht haben!



4. UNTERSTÜTZTE PROJEKTE

4.1. KLINIKBESUCH EINES KRANKEN KINDES

Datum: 27.11.2012
 Land: Kambodscha
 Ort: Phnom Penh
 Unser Beitrag: Übernahme der Transport-, Krankenhaus- und Medikamentenkosten
 Ausgaben: 19,49 € (25,00 \$)



Chorvy und ihr zweijähriger Sohn auf dem Weg ins Krankenhaus. Er konnte seit Tagen nichts essen und war nicht mehr zu beruhigen. Da Chorvy über keinerlei Geld verfügte, haben wir für ihren Sohn die Kosten für das Krankenhaus, Medikamente sowie den Transport übernommen.

Persönliche Anmerkung:

Zu diesem Projekt wurden wir öfter gefragt, wieso wir eine junge Frau unterstützen, die auf dem abgebildeten Foto nicht wirklich bedürftig aussieht. Hierzu gibt es eine einfache Erklärung: Man kann den meisten Kambodschanern (in der Stadt) nicht ansehen ob sie arm oder reich sind. Egal wie arm sie sind, Männer tragen Anzugshosen und Hemd, Frauen legere und saubere Kleider. Die Kleidung wird oft secondhand gekauft, Sonnenbrillen und Modeschmuck sind Cent-Artikel. Das heißt, die gesamte Kleidung und die Accessoires von Chorvy auf diesem Bild kosten ca. 5,00 € (7,00 \$) und werden meist über Jahre behütet wie ein Schatz.



5. AUSBLICK AUF PROJEKTE IN 2013

Auch im nächsten Jahr möchten wir unsere Arbeit in Kambodscha fortsetzen, da wir selbst regelmäßig vor Ort sind und wir mittlerweile viele kambodschanische Freunde und Mitstreiter gefunden haben. Abgesehen von kleineren nicht planbaren Projekten sind für das kommende Geschäftsjahr 2013 unter anderem folgende größere Projekte geplant:

5.1. Sauberes Wasser und sanitäre Grundversorgung für kambodschanische Kinder

Kranke Kinder kann man nicht unterrichten oder ausbilden. Deshalb ist Hygiene und Gesundheitsvorsorge in einem Land wie Kambodscha von vorrangiger Bedeutung.

Der tägliche Zugang zu Toiletten ist für ca. 10 Millionen Kambodschaner leider nicht möglich (Quelle: World Toilet Organization, 2011). Vor allem Kinder leiden oft unter schweren und tödlichen Krankheiten. Da ungefähr 74% der Todesfälle in Kambodscha durch wasserübertragbare Krankheiten verursacht werden, möchten wir gern ein Projekt zur sanitären Grundversorgung unterstützen. Ca. 150 km nördlich von Phnom Penh befinden sich ein kleines Dorf, welches weder über sauberes Wasser, noch über sanitäre Einrichtungen verfügt. Alle Dorfbewohner beziehen ihr Wasser aus Brunnen und kochen dies meist für die Zubereitung von Speisen ab.

Gern würden wir die Situation der Familien durch Zurverfügungstellen von einfachen Wasserfiltern verbessern. Weiterhin planen wir den Bau von mindestens drei "Toilettenhäuschen". Momentan erledigen alle Dorfbewohner ihre Geschäfte irgendwo im Grünen, decken alles mit Gras oder Erde ab oder graben Löcher, die oft von ihren eignen Nutztieren wieder aufgebuddelt werden. Oft nutzen viele Menschen den gleichen Ort für ihr Geschäft. Dies führt, vor allem bei Kindern, zu gefährlichen und oft tödlichen Krankheiten. Durch die Errichtung der Toilettenhäuschen können wir ihre Situation erheblich verbessern. Diese werden massiv erbaut, mit einem Auffangbehälter, bestehend aus einem Betonring. Im Inneren befindet sich ein typisches asiatisches Toilettenbecken sowie ein großer Wasserspeicher. Aus diesem kann per Schöpfkelle nach jedem Geschäft das Wasser zum Spülen entnommen werden. Mit diesen Maßnahmen können wir den Aufbau der sanitären Grundversorgung und der Versorgung mit sauberem Wasser erheblich verbessern. Weiterhin sind nach der Errichtung Aufklärungs- und Schulungsmaßnahmen in Hygiene für alle Dorfbewohner geplant. In den Toilettenhäuschen werden Plakate bereitgestellt, welche die Nutzung bildhaft erklären, da die Mehrheit der Kambodschaner weder lesen noch schreiben kann.

5.2. Planung einer Schule auswärts von Phnom Penh, Kambodscha

Die Save poor Children in Asia Organization (S.C.A.O.) plant für die nächsten zwei Jahre (2013/2014) den Neubau einer Schule etwa 15 km auswärts von Phnom Penh. Momentan wird hierfür ein geeignetes Dorf ausgesucht, in dem dieses Projekt realisiert werden kann. Geplant ist eine Schule für ca. 300 Kinder, die wie bereits in den beiden ersten Schulen von internationalen Volunteers sowie einheimischen Lehrern unterrichtet werden. Aus diesem Grund sollten in der Schule ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen werden. Besonderes Augenmerk wird auf einen Sanitärbereich sowie die Versorgung mit Solarstrom gelegt, da die Stromversorgung oft für einige Stunden unterbrochen wird.

Zusammen mit den Bewohnern soll an einer Strategie zur Entwicklung des Dorfes gearbeitet werden. Dies beinhaltet die sanitäre Grundversorgung, Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie Unterstützung der Bewohner, zum Beispiel durch Bereitstellen von Grundnahrungsmitteln bei Bedarf.

Unsere Aufgabe sollte hierbei sein, die Planungsphase beratend zu begleiten, Hilfestellung zu leisten und ein Konzept zu erarbeiten mit dessen Hilfe Spender und Unterstützer gefunden werden können.



6. SCHLUSSWORT

Wir möchten uns nochmals bei Ihnen recht herzlich für Ihre großzügige Unterstützung danken und würden uns freuen, wenn Sie bald Gelegenheit haben, den Erfolg Ihrer Spenden und Ihres persönlichen Engagements vor Ort zu sehen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte jederzeit an den Vorstand. Gern helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung.

Mit dem Wunsch auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 verbleiben wir,
mit freundlichen Grüßen,

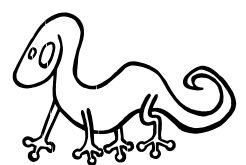
Krystof Cihar
1. Vorsitzender

Steffi Deubner
2. Vorsitzende

Claudia Gießler
Schatzmeisterin

Erfurt, den 04. April 2013

Dieser Tätigkeitsbericht wird dem Finanzamt Erfurt zusammen mit dem Jahresabschluss 2012 vorgelegt. Herzlichen Dank an unsere Schatzmeisterin, Claudia Gießler, die diesen angefertigt hat und an Frau Karen Gräßner, die unseren Verein beratend zur Seite stand!



www.gecko-kinderhilfe.org